



Kindergartenstraße 5  
3830 Waidhofen/Thaya  
[gemeinde@waidhofen-land.at](mailto:gemeinde@waidhofen-land.at)  
[www.waidhofen-land.at](http://www.waidhofen-land.at)

Tel.: 02842/52337

### Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag bis Donnerstag:  
07.00 - 12.00 Uhr und  
13.00 – 16.00 Uhr  
Dienstag:  
zusätzlich bis 18.00 Uhr  
Freitag: 7.00 – 12.00 Uhr



Mitglied beim  
Klimabündnis

## Große Trauer um Vizebürgermeister Johann Kasses



Vizebürgermeister Johann Kasses verstarb am 04. April 2020 an seiner bis dahin tapfer ertragenen Krankheit im 62. Lebensjahr. Er wurde am 02. Dezember 1958 in Waidhofen an der Thaya geboren und absolvierte eine Landwirtschaftliche Schule. Mit seiner Ehefrau Erika, die er 1981 heiratete, hatte er vier gemeinsame Kinder.

Bereits seit 1995 war Johann Kasses Ortsvorsteher der Ortschaft Sarning. Er war seit 2003 Gemeinderatsmitglied, von 2005 bis 2008 Mitglied im Prüfungsausschuss, seit Oktober 2008 im Gemeindevorstand und seit November 2008 Vizebürgermeister der Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land.

Auch bei der konstituierenden Sitzung im Februar 2020 wurde er erneut einstimmig zum Vizebürgermeister gewählt. Er übte sein Amt absolut verlässlich und gewissenhaft aus. Die Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land verlor mit Johann Kasses einen großen Funktionär. Persönlich mussten wir uns von einem guten Freund und treuen Wegbegleiter für immer verabschieden. Unser tiefes Mitgefühl gilt in dieser schweren Zeit seiner Familie.

Auf Grund der COVID 19-Maßnahmen fand die Beisetzung nur im engsten Familienkreis statt. Eine Trauersitzung sowie eine feierliche Verabschiedung im Rahmen eines Requiems konnten daher leider auch nicht erfolgen. Als Zeichen seiner Verdienste für die Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land wurde beschlossen, die Beerdigungskosten seitens der Gemeinde zu übernehmen.

**Wir werden Vizebürgermeister Johann Kasses stets ein würdiges Andenken bewahren.**

# Inhaltsverzeichnis

Große Trauer um Vizebürgermeister Johann Kasses .....	1
Vorwort Bürgermeister .....	3
Gemeinderatssitzung vom 10.06.2020 .....	4
Rechnungsabschluss 2019 .....	5
Ergänzungswahlen im Gemeinderat .....	8
Info Mutter-Elternberatung .....	8
Volksbegehren .....	9
Wir gratulieren herzlich .....	10
Geburtstage .....	10
Hochzeiten .....	11
Geburt .....	11
Jubelhochzeiten .....	11
Verstorben sind .....	12
Die negativen Seiten von Sonne, Hitze und Trockenheit .....	13
Rasen mähen und andere lärmintensive Arbeiten .....	15
Thayaland-ebikes auf erster Tour .....	17
Hund und Erholung .....	19
Natur und Landwirtschaft .....	19
Urlaube der praktischen Ärzte: .....	22
Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienst .....	24
Zahnärzte-Notdienst Feiertage und Wochenende .....	24



**Die Gemeindevertreter und die  
Bediensteten der Gemeinde Waidhofen/Thaya-Land  
wünschen allen Bewohnern und Gästen unserer  
Gemeinde schöne und erholsame Urlaubstage sowie unseren  
Landwirten günstiges Wetter und eine ertragreiche Ernte!**



**Das Gemeindeamt ist von 06.07. bis 04.09.2020  
nur vormittags von 7 bis 12 Uhr geöffnet.  
Bei Bedarf vereinbaren Sie bitte einen Termin unter 02842/52337.  
Bürgermeister-Sprechstunden: jeweils Donnerstag von 9-12 Uhr**

## Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land, Kindergartenstraße 5, 3830 Waidhofen an der Thaya. Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel) Bürgermeister Ing. Christian Drucker. Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen und Organisationen die Verantwortung. **Die Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen.**

Sehr geschätzte Gemeindebürgerinnen!  
Sehr geschätzte Gemeindebürger!  
Liebe Freunde und Jugend unserer  
Landgemeinde!



Seit Mitte März ist unser Leben von der Corona-Pandemie geprägt, die auch unsere Gemeinde, so wie unser ganzes Land, ganz Europa und bis zuletzt sogar die ganze Welt getroffen hat und in einigen Teilen noch immer wütet.

Aufgrund der Unberechenbarkeit und Übertragungsrisiken dieser Krankheit wurde durch die Bundesregierung rasch der sogenannte „Shutdown“ ausgerufen. Beinahe die gesamte Wirtschaft und das bis dahin gekannte „öffentliche Leben“ stand still. So auch der gemeindeeigene Kindergarten und unsere Waidhofener Schulen. Durch die bekannten, gesetzten Maßnahmen, konnte diese Krise vorerst überstanden und verschiedenste Lockerungen der Einschränkungen eingeleitet werden. In unserem Kindergarten gibt es mittlerweile beinahe wieder Normalbetrieb und die Schulen haben, wenn auch nur im eingeschränkten Maß, wieder offen.

Bleibt zu hoffen, dass wir durch das Mrd.-Hilfspaket der Bundesregierung und noch weitere Lockerungen der Maßnahmen die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Betriebe und unser gewohntes Leben bald wiedererhalten. Ich wünsche allen, die durch Kurzarbeit oder möglicherweise sogar Kündigung, finanzielle Einbußen hinnehmen müssen, dass sie diese Zeit gut überstehen und rasch wieder zur normalen Einkommenssituation zurückkommen.

Danken darf ich all jenen, die in dieser schwierigen Zeit für unsere älteren und kranken Mitmenschen, der sog. Risikogruppe, da waren und geholfen haben. Der große Zusammenhalt in dieser Krisensituation und die Disziplin unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger bei den getroffenen Regeln war der Grundstein für die gelungene Bewältigung der Pandemie.

Mitten in dieser Krisenzeit ist am 4. April unser Vizebürgermeister, mein Freund und Wegbegleiter Johann Kasses im 62. Lebensjahr, viel zu früh, an seiner bis dahin tapfer ertragenen Krankheit, verstorben. Mein Mitgefühl gebührt seiner Familie. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Durch die Lockerung der Covidmaßnahmen konnte eine Sitzung des Gemeinderates am 10.06.2020 abgehalten werden. Dabei wurde Roman Kasses als neuer Gemeinderat angelobt und zum Ortsvorsteher für Sarning bestellt. Zum neuen Vizebürgermeister wurde Dietmar Datler aus Vestenpoppen und in den Gemeindevorstand Johann Hirsch aus Edelprinz gewählt. Ich danke den Genannten für die Bereitschaft, als Gemeindefunktionär tätig zu sein und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Auch wurden der Rechnungsabschluss 2019 und einige Arbeitsvergaben beschlossen. Weitere Details zu den Beschlüssen und Berichten folgen auf den nächsten Seiten.

Für unsere Familien und Kinder hoffe ich auf einige gemeinsame und freudige Urlaubstage und schöne Ferien. Gemeinsam mit den Landwirten wünsche ich uns gutes Druschwetter und eine ertragreiche Ernte.

Euer Bürgermeister

A handwritten signature in green ink that reads "Christian Drucker". The signature is fluid and cursive.

Ina. Christian Drucker



# Gemeinderatssitzung vom 10.06.2020

- Neuwahl Gemeinderat und Ergänzungswahl Vizebürgermeister
- Rechnungsabschluss 2019
- Vergabe von Asphaltierungsarbeiten

In der Gemeinderatssitzung am 10.06.2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst. Alle Beschlüsse waren einstimmig:

## **Ergänzungswahlen**

Aufgrund des Ablebens von Vizebgm. Johann Kasses waren Neuwahlen notwendig. Roman Kasses aus Sarning wurde als neuer Gemeinderat angelobt und gleichzeitig als Ortsvorsteher bestellt. Weiters wurde Roman Kasses in den Prüfungsausschuss gewählt. In den Gemeindevorstand wurde Johann Hirsch aus Edelprinz und zum Vizebürgermeister Dietmar Datler aus Vestenpoppen gewählt.

## **Rechnungsabschluss 2019**

Der Rechnungsabschluss 2019 wurde einstimmig beschlossen. Nähere Informationen und Details dazu finden Sie in den folgenden Seiten.

## **Verkauf Bauplatz Parz. 193/3 KG Wohlfahrts**

Die Parz. 193/3 KG Wohlfahrts (835 m<sup>2</sup>) wurde an Herrn Mag. Stefan Steinmetz und Frau Barbara Bauer zum Preis von € 15.030,00 verkauft.

## **FF-Haus Edelprinz: Einfriedung und Absturzsicherung**

Beim FF-Haus Edelprinz wird entlang der nördlichen Grundgrenze eine Einfriedung und an der östlichen Grundgrenze eine Absturzsicherung auf die bestehende Stein-schlichtung errichtet. Die Arbeiten wurden an die Fa. Reißmüller zum Preis von € 15.886,64 inkl. USt. vergeben.

## **Vergabe von Asphaltierungen**

Es wurde beschlossen, die Asphaltie-

rungen von zwei Güterwegen in Vestenpoppen, eines Güterweges in Griesbach und den beiden Wegen im Friedhof Buchbach, an den Bestbieter, die Fa. Leithäusl, zum Preis von € 59.479,33 inkl. USt. zu vergeben.

Weiters wurde beschlossen, die Sanierung und Versetzung des Kreuzes und der Grabplatte im Friedhof Buchbach, an die Fa. Mahringer, zum Preis von € 6.066,00 inkl. USt. zu vergeben.

## **FF-Häuser – Glasfaseranschlüsse**

Die Kosten für die Herstellung der Glasfaseranschlüsse unserer sechs Feuerwehrehäuser zum Gesamtpreis von € 2.400,00 werden von der Gemeinde übernommen.

## **Flächenwidmungsplan**

Die EVN Naturkraft GesmbH plant die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf einer Fläche von ca. 15 Hektar in der KG Götzweis. Der Gemeinderat und die Grundbesitzer stehen diesem Projekt positiv gegenüber. Für die Umsetzung sind jedoch noch zahlreiche Gutachten erforderlich. Alle Kosten für die Umwidmung und Gutachten werden von der EVN getragen.

## **Anstellung einer Reinigungskraft**

Frau Regina Weichselbraun aus Brunn wurde befristet für sechs Monate im Kindergarten als Reinigungskraft angestellt. Dies war durch Stundenreduktion einer Bediensteten und durch den vermehrten Reinigungsaufwand wegen der COVID-Bestimmungen notwendig.

# Rechnungsabschluss 2019

Nachfolgend möchten wir Ihnen einen Überblick über den Rechnungsabschluss 2019 der Gemeinde Waidhofen/Thaya-Land geben.

Im ordentlichen Haushalt wurden folgende Einnahmen und Ausgaben erzielt:

Einnahmen in Euro	Gruppe		Ausgaben in Euro
33.212,92	0	Vertretungskörper u. Verwaltung	344.633,58
2.431,44	1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	37.963,80
28.519,19	2	Unterricht, Erziehung, Sport, Kinderg.	315.111,67
3.972,80	3	Kunst, Kultur, Kirchliche Angelegenh.	58.851,59
0,00	4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	220.415,40
9.726,91	5	Gesundheit, Krankenhaus, Umwelt	314.130,11
0,00	6	Straßenbau, Verkehr	45.643,69
0,00	7	Wirtschaftsförderung	8.899,00
497.452,87	8	Dienstleistungen (Wasser, Kanal ...)	347.412,77
1.619.638,58	9	Finanzwirtschaft	1.254.570,96
753.552,95		Überschuss aus 2018	
<b>2.948.507,66</b>		<b>Gesamt</b>	<b>2.947.632,57</b>

Die wichtigsten **Ausgabenposten** im **ordentlichen** Haushalt 2019 waren:

**Gruppe 0:** Funktionärsentschädigungen: € 92.265,46, Gehälter Angestellte € 109.455,86  
Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband € 11.211,47

**Gruppe 1:** Aufwendungen für Feuerwehren im ord. Haushalt: € 34.634,40

**Gruppe 2:** Kindergarten – Gemeindeanteil: € 118.996,96  
Schulumlagen € 158.912,12

**Gruppe 3:** Blumenschmuckaktion – Gemeindeanteil: € 4.996,19  
Förderung Musikschüler: € 33.687,00

**Gruppe 4:** Wohnbauförderungen der Gemeinde € 64.743,95  
Sparbücher für Neugeborene € 2.270,40, Sozialhilfeumlage € 129.254,55,  
Umlage Jugendwohlfahrt € 18.533,37

**Gruppe 5:** Anteil Krankenhausbetrieb: € 281.356,47, Rotes Kreuz: € 5.064,00  
Solar-, Biomasse- u. Photovoltaikförderung € 14.270,83



**Gruppe 6:** Darlehensrückzahlung und Zinsen für Wegebauten € 11.195,42;  
Winterdienst: € 27.298,11

**Gruppe 7:** Besamungsbeiträge € 8.899,00

**Gruppe 8: Wasserversorgung:** € 109.011,09 davon  
€ 59.020,79 für Wasserankauf sowie  
€ 21.667,94 für Darlehensrückzahlung und Zinsen  
€ 17.431,89 für Instandhaltung Wasserleitungsnetz

**Schmutzwasserkanal:** € 212.778,76 davon  
€ 79.968,80 für Darlehensrückzahlung und Zinsen,  
€ 65.741,84 Anteil Kläranlage Waidhofen,  
€ 20.091,49 Zuführung zur Erneuerungsrücklage und  
€ 16.220,00 für die Mitbenützung des Kanalnetzes  
der Stadtgem. Waidhofen an der Thaya

**Straßenbeleuchtung:** € 10.438,05 für Strom  
€ 2.880,92 für Instandhaltungen

**Gruppe 9:** Zuführung an den außerordentlichen Haushalt € 1.151.941,90

Die wichtigsten **Einnahmenposten** im **ordentlichen** Haushalt 2019 waren:

**Gruppe 2:** Elternbeiträge Kindergarten (inkl. Fahrtkostenbeiträge) € 13.757,57

**Gruppe 5:** Ertrag Photovoltaikanlagen € 9.486,91

**Gruppe 8:** Wasserbezugsgebühren € 63.396,90; Wasserbereitstellungsgebühren € 22.591,02  
Wasseranschlussgebühren: € 17.044,45  
Kanalbenützungsggebühren: € 159.870,39; Zuschuss Kanal vom Bund € 118.393,35

**Gruppe 9: Eigene Steuern:** Grundsteuer A (für landw. Grundstücke): € 19.399,76  
Grundsteuer B (für Wohngrundstücke): € 41.191,36, Kommunalsteuer: € 14.188,97  
Hundeabgabe: € 1.562,08, Aufschließungsabgabe: € 190.163,83  
**Ertragsanteile** an gemeinschaftlichen Bundesabgaben: € 1.078.234,31  
Bedarfszuweisungen: € 210.467,00

#### Rücklagen:

Der **Rücklagenstand** beträgt € **334.264,74**, davon € 291.182,55 für Kanal und  
€ 43.082,19 Abfertigungsrücklage für Bedienstete Gemeinde und Kindergarten.

**Der außerordentliche Haushalt 2019 ergab folgende Summen:**

Einnahmen in Euro	Vorhaben		Ausgaben in Euro
900.453,33	1	Straßen- und Wegebau	215.588,61
28.000,00	2	Feuerwehr	27.018,28
265.455,31	3	Kanal	500.455,31
6.761,06	4	Kapellen u. Marterl	6.761,06
77.940,62	5	Güterwege	77.940,62
34.801,12	6	Zinskapitalisierung NÖWWF Darlehen	34.801,12
50.768,01	7	Bauland	30.768,01
25.000,00	8	Kindergarten Zubau 3. Gruppe	0,00
28.563,93	9	Sanierung Amtshaus	28.563,93
<b>1.417.743,38</b>		<b>Gesamt</b>	<b>921.896,94</b>

Aufgrund der Umstellung der Buchhaltung ab dem Jahr 2020 wurde im Rechnungsjahr der erwirtschaftete Überschuss aus dem ordentlichen Haushalt in Höhe von € 684.794,72 dem Vorhaben Straßen- und Wegebau zugeführt. Damit ist sichergestellt, dass dieser auch im Jahr 2020 buchhalterisch erfasst ist.

**Darlehen:**

Der **Darlehensstand** per 31.12.2019 beträgt **€ 961.156,50** und hat sich im Jahr 2018 um € 73.548,31 verringert. Das ergibt eine Pro-Kopf-Verschuldung von rund € 760 je Einwohner.

zinsgestützte Darlehen:      € 80.946,90 für Wasserleitungen  
    € 880.209,60 für den Kanalbau

**Danke an alle Bewohner, die an der Blumenschmuckaktion teilgenommen haben, um unsere Dörfer und Straßen zu verschönern. Ein weiterer Dank gilt all jenen, die ehrenamtlich Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten an Bankerl, Plakatwänden, Marterl usw. durchgeführt haben.**

# Ergänzungswahlen im Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am 10. Juni war es aufgrund des Ablebens von Vizebürgermeister Johann Kasses notwendig, Ergänzungswahlen durchzuführen. Als neues Gemeinderatsmitglied wurde Herr Roman Kasses aus Sarning angelobt und gleichzeitig zum Ortsvorsteher der KG Sarning bestellt. Neu in den Gemeindevorstand wurde einstimmig Herr Johann Hirsch aus Edelprinz gewählt. Durch diese Wahl war eine Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss notwendig. Herr Roman Kasses wurde einstimmig in den Prüfungsausschuss entsandt.

Zum neuen Vizebürgermeister wurde Herr Dietmar Datler aus Vestenpoppen vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Herr Datler ist seit 2010 Gemeinderat und Ortsvorsteher in Vestenpoppen. In den Gemeindevorstand wurde er erstmals 2015 gewählt.



Foto: NÖN

Bgm. Ing. Christian Drucker mit dem neuen Gemeinderatsmitglied Roman Kasses und dem neu gewählten Vizebürgermeister Dietmar Datler.

## Info Mutter-Elternberatung

Zur Zeit finden wegen der Corona-Pandemie vorläufig bis September **keine** Mutter-Elternberatungen statt.



# Dankeschön

Ein herzliches Dankeschön gilt all jenen freiwilligen Helfern, die sich während der Coronakrise gemeldet haben, um speziell unsere älteren und kranken Mitmenschen zu schützen und zu unterstützen. Es wurden auch Fahrten von Essen auf Rädern übernommen. Durch den großen Zusammenhalt und die Disziplin unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger bei den getroffenen Maßnahmen war der Grundstein für die gelungene Bewältigung der Pandemie gelegt.



## Volksbegehren

In der Zeit von Montag, 22. Juni 2020 bis Montag, 29. Juni 2020 kann für folgende Volksbegehren unterschrieben werden:

- „Asyl europagerecht umsetzen“
- „EURATOM-Ausstieg Österreichs“
- „Klimavolksbegehren“
- „Smoke – JA“
- „Smoke – NEIN“

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 25. Mai 2020 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Stimmberechtigte können in jeder Gemeinde in den Text samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Bitte bringen Sie zur Eintragung einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Die Eintragung kann auch mittels Handy-Signatur online getätigt werden ([www.bmi.gv.at/volksbegehren](http://www.bmi.gv.at/volksbegehren)).

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

### Die Eintragungszeiten im Gemeindeamt sind:

Mo, 22.06., Mi, 24.06. u. Mo., 29.06.2020: 8 – 16 Uhr

Di., 23.06. und Do. 25.06.2020: 8 – 20 Uhr

Fr., 26.06.2020: 8 – 16 Uhr

Sa, 27.06.2020: 8 – 10 Uhr

# Wir gratulieren herzlich

## 80. Geburtstag Anna Mödlagl, Kainraths

Frau Anna Mödlagl aus Kainraths feierte am 10. Juni 2020 ihren 80. Geburtstag.



Neben der Familie gratulierten für die Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land Bürgermeister Ing. Christian Drucker sowie der Sohn und Ortsvorsteher Franz Mödlagl sowie für den Bauernbund Herbert Scheidl MSc und überreichten Ehrengeschenke.

## Geburtstage

seit den letzten Gemeindenachrichten

### 60. Geburtstag:

Rudolf Loidolt  
 Franz Datler  
 Otmar Koller  
 Franz Mostböck  
 Andrea Beer

Edelprinz  
 Vestenpoppen  
 Brunn  
 Vestenpoppen  
 Götzweis

### 80. Geburtstag:

Paula Lackner  
 Anna Mödlagl  
 Gertraude Sauer

Wiederfeld  
 Kainraths  
 Buchbach

### 65. Geburtstag:

Johann Dangl  
 Franz Russ  
 Johann Hirnschall  
 Herta Bittermann

Brunn  
 Buchbach  
 Nonndorf  
 Wohlfahrts



# Hochzeiten



05.05.2020 Dominik Böhm, Altwaidhofen und Lisa Eggenberger, Sarning



22.05.2020 Christian Scheidl, Kainraths und Julia Marchsteiner, Lichtenberg

# Geburt



15.05.2020 David Kasses, Sarning  
Eltern: Gerald Kasses und Denise Kalkusch

# Jubelhochzeiten

## Goldene Hochzeit:

Pfeiffer Hubert und Edith

Koller Wilhelm und Brunhilde

Kainraths

Kainraths

# Verstorben sind



20.03.2020	Reinhard Groß, Wohlfahrts	67 Jahre
04.04.2020	Vize-Bgm. Johann Kasses, Sarning	61 Jahre
19.04.2020	Ingeborg Wenger, Pflegeheim Waidhofen (früher Brunn)	89 Jahre
20.04.2020	Erich Datler, Pflegeheim Waidhofen (früher Vestenpoppen)	84 Jahre
16.05.2020	Aloisia Sam, Brunn	80 Jahre
15.06.2020	Ehrenzeichenträger Johann Weichselbraun, Brunn	89 Jahre

**Allen Angehörigen ein herzliches Beileid und aufrichtige Anteilnahme!**

**Bestattung Köck & Köck GmbH**  
Traditioneller Familienbetrieb mitten im Waldviertel.  
Vertrauen Sie auf unsere professionelle Hilfe,  
Kompetenz und Erfahrung, seit 2009.



„Bei einem Sterbefall nehmen Sie umgehend Kontakt mit uns auf!“  
- Jederzeit für Sie erreichbar -  
Tel.: **0680 / 200 11 43** od. **0664 / 514 90 67**

Wir besuchen und betreuen Sie auch zu Hause und erledigen sämtliche Tätigkeiten, die Sie uns anvertrauen, sowie Terminabklärungen und Bestellungen des Beerdigungsarrangements, alles bei einem einmaligen Aufnahmegespräch.



**Wir bieten alle Bestattungsformen**  
je nach Wunsch: Erd-, Feuer-, Gruft-, See-, Wald-, Diamantenbestattung, Umenaufstellung zu Hause, Totenmaske, pers. Verabschiedungen. Überführungen, große Auswahl an Särgen/Urnen, Trauerdrucksorten.

Kostenvoranschläge und Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten.  
Abrechnung mit der Versicherungsanstalt oder Verlassenschaft.

Wir organisieren alles für die Verabschiedungsfeier nach Ihren persönlichen Wünschen in den Gemeindegebieten  
Vitis – Hirschbach – Kirchberg/W. – Schrems – Brand – Nagelberg  
Hoheneich – Waldenstein – Großdietmanns – Waidhofen/Th.

**WIENER VEREIN** 3902 Vitis - Seewiesenstraße 24  
www.bestattung-waldviertel.at



# Die negativen Seiten von Sonne, Hitze und Trockenheit



Endlich ist es Sommer. Endlich ist es draußen warm und wir können uns wieder im Schwimmbad oder am Strand in der Sonne aalen. Und weil die Sommerzeit immer mit Urlaubsgefühlen verbunden ist, übersehen oder vergessen wir oftmals, dass der Sommer auch seine Gefahren birgt.

## Symptome und Ursachen

1. Ein **Sonnenstich** entsteht aus einer übermäßigen Sonnenbestrahlung des Kopfs, was zu einem Wärmestau und einer Reizung der Hirnhäute führt (aseptische Hirnhautentzündung) und zeigt sich durch Kopfschmerzen, Nackensteifigkeit, Übelkeit, Erbrechen, Hitzegefühl im Kopf, Schwindel und Unruhe.
2. Bei einer **Hitzeerschöpfung** liegt eine Überwärmung des Körpers mit einer Körpertemperatur zwischen 37 bis 40°C vor. Zugrunde liegt neben der erhöhten Wärmezufuhr auch eine Dehydratation (Austrocknung). Zu den Symptomen gehören: Wärmegefühl („Fieber“), Kopfschmerzen, Übelkeit und Erbrechen, Krankheitsgefühl, Appetitlosigkeit, Schüttelfrost, Muskelschwäche, allgemeine Schwäche und Müdigkeit, Schneller Pulsschlag (Tachykardie), tiefer Blutdruck, evtl. Bewusstlosigkeit, Durst, Sehstörungen, Schwitzen, Schwindel, aber keine schweren zentralnervösen Störungen wie beim Hitzschlag.
3. Ein **Hitzschlag** wird definiert als eine Körpertemperatur von über 40°C mit zentralnervösen Störungen wie Delirium, Bewusstseinsstrübung, Halluzinationen, Erregung, Krämpfen und Koma. Zu den weiteren Symptomen und Komplikationen gehören: Schneller Pulsschlag (Tachykardie), tiefer Blutdruck (Hypotonie), heiße und trockene Haut, Dehydratation, Atembeschwerden, Hirnschwellung, Auflösung der Muskulatur (Rhabdomyolyse), Organversagen, Nieren- und Leberversagen bis hin zum Tod.

Auch weitere Krankheitsbilder bedrohen den menschlichen Organismus bei großer Hitze:

**Hitzekollaps** (Hitzeohnmacht): Kollaps oder Ohnmacht bei längerem Aufenthalt in der Sonne, häufig im Stehen. Ursache ist die Gefäßerweiterung und die Abnahme der Gehirndurchblutung. Zu den Risikofaktoren gehören eine Dehydratation und ein tiefer Blutdruck.

**Hitzekrämpfe** sind schmerzhafte Krämpfe der Skelettmuskulatur in Armen, Beinen und im Abdomen, die durch Hitze, Natriummangel und Flüssigkeitsverlust ausgelöst werden. Ein wichtiger Risikofaktor ist die Einnahme von harnfördernden Medikamenten. Sie treten häufig auch erst nach einer körperlichen Belastung auf.

## Wie können wir uns vor Hitzschlag, Sonnenstich, Sonnenbrand & Co schützen?

Starke Sonneneinstrahlung auf den Kopf und Nacken, hohe Außentemperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit, Hitzewellen und Aufenthalt in den Tropen sind die häufigste Ursache für eine Erkrankung. Zu warme Kleidung oder ein entsprechender Lebensraum (zum Beispiel in einer Mansarde im Sommer) und/oder eine fehlende Klimaanlage sind ebenfalls eine Gefahr. Oft tragen auch Medikamente, Rauschmittel und Genussmittel wie Alkohol dazu bei. Weitere Faktoren sind körperliche Anstrengung, Übergewicht und Erkrankungen (unter anderem Fieber, Herzerkrankungen, Hyperthyreose – eine Schilddrüsenerkrankung – oder Störungen der Schweißbildung). Dehydratation (zu wenig trinken) ist ein Risikofaktor und führt zu einer Verschlimmerung der Erkrankung. Und manchmal tragen auch individuelle Faktoren wie das Alter (junge Menschen, die Sport treiben, etwa an einem Sporttag, ältere Menschen während einer Hitzeperiode oder speziell Kinder) zur Gefahr bei.

## Das Brandrisiko während der Hitze steigt

Angesichts trockener Hitzeperioden steigt das Risiko von Wald-, Wiesen- und Flurbränden. Eine weggeworfene Zigarettenkippe oder ein unbeaufsichtigtes Grillfeuer könnte leicht ein Feuer auslösen. Aber längst nicht jeder weiß, dass in der heißen Jahreszeit vieles gesetzlich verboten ist. So herrscht im Sommer in manchen Bundesländern im Wald ein generelles Rauchverbot, das

auch an Grillstellen oder an Waldparkplätzen gilt. Außerdem ist das Grillen nur an offiziellen und fest eingerichteten Feuerstellen erlaubt – sofern überhaupt vorhanden. Mitgebrachte Grills dürfen im Wald nicht betrieben werden. Bei besonderer Brandgefahr (Hitze, Trockenheit) kann die Forstbehörde außerdem in gefährdeten Gebieten jegliches Feuerentzünden, aber auch das Rauchen ausnahmslos verbieten. Dies geschieht (das ist in der Vergangenheit bereits mehrmals passiert) durch Verordnungen von Bezirkshauptmannschaften. Wer dagegen verstößt und beispielsweise achtlos eine Zigarette wegwirft, kann laut Forstgesetz mit einer Geldstrafe von bis zu 7.270 Euro (!) oder einer Freiheitsstrafe von bis zu vier Wochen belangt werden.

## **Rein ins kühle Nass! Und gesund wieder heraus**

Die Formel für viele jetzt: **Sonne + Hitze + Freizeit = Schwimmbad**

Ob Gartenpool, Freibad oder Badesee – es soll überall Spaß machen. Und nur Spaß machen, ohne Badewart-Einsatz oder Rettung. Moment! Heißt das, ich soll jetzt vorsichtig sein, aufpassen, Angst haben, dass nichts passiert? Dann ist doch der ganze Spaß weg.....!?!

Aber nein, niemand will den Spaß verderben, auch wir vom NÖZSV nicht. Im Gegenteil, wir wollen maximalen Spaß mit minimalem Risiko für Sie. Darum gleich eines vorweg: öffentliche Bäder sind sehr sicher. Die meisten Pools auch. Aber egal wo und wie: wenn Wasser in der Nähe ist, lassen Sie Kinder NIE ohne Aufsicht. Und wenn gerade niemand in Ihren Pool geht, dann bitte abdecken. Oder wenigstens einen Pool-Alarm. Der gibt dann einen lauten Warnton, wenn die ruhige Wasseroberfläche aufgewirbelt wird.

Andere anspritzen, dann davonlaufen, Fangen spielen – ja, das gehört dazu. Blöd ist nur, dass es rund um ein Schwimmbecken dann immer so rutschig ist. Aber es gibt ja rutschfeste Badeschuhe. Die sind zwar nicht immer sehr elegant, aber ein eingebundenes Knie oder ein Ellbogen mit Pflaster sieht auch nicht so schön aus.

Apropos kaputte Knie und Ellbogen: der Gartenschlauch in der Wiese oder das Spielzeug neben dem Pool sind herrliche Stolperfallen. Und die Schienen der Poolabdeckung auch. Wenn's geht, bitte wegräumen oder abdecken. Arschbombe oder Köpfler – egal, springen macht vielen Spaß. Der Köpfler vom Brett oder Beckenrand aber nur, wenn der Pool wirklich tief genug ist. 2 m tief sollte es mindestens sein. Sonst doch lieber eine A...bombe, die ordentlich spritzt – da haben dann auch die am Beckenrand etwas davon. Und beim Wildbaden zuerst checken, wie tief es ist und wie es unter der Wasseroberfläche aussieht.

Außen und innen nass – das ist die perfekte Kombination. Viel trinken (also alkoholfreie Getränke, nicht das Poolwasser), vor dem Sprung ins Wasser abkühlen (mit abspritzen oder kühl duschen) hilft dem Kreislauf, mit der Hitze in der Luft und der Kühle im Wasser besser fertig zu werden. Und erfreut sich auch über eine Schwimmpause nach dem Essen.

Und weil am Wasser und im Wasser immer etwas passieren kann: alleine schwimmen gehen ist nur halb so lustig, aber doppelt so riskant.

Sie wollen noch mehr wissen? Nähere Infos und Tipps haben wir für Sie auf [www.noezsv.at](http://www.noezsv.at) unter „download“ zusammengestellt. Am Smartphone finden Sie alles hier:

**HAUSER Thomas**  
**Landesgeschäftsführer**

**Bgm. Ing. Christian Drucker**  
**Ortsstellenobmann**

**Niederösterreichischer Zivilschutzverband**

# Rasen mähen und andere lärmintensive Arbeiten

Es wird in Erinnerung gerufen, dass die Benützung von geräuschvollen Maschinen wie z.B. Rasenmähern, Kettensägen, Kreissägen, und dergleichen sowie die Erregung von störendem Lärm durch Maschinen, Haustiere, etc. **wochentags** in der Zeit **von 20.00 bis 6.00 Uhr, an Samstagen ab 17.00 Uhr sowie an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ganztägig, verboten** ist.



Erweist sich im Einzelfall die Überschreitung des zeitlichen Rahmens, in dem man gewisse Lärmstörungen verursacht, als unbedingt notwendig, so ist im Einzelfall beim Bürgermeister um eine Ausnahmegewilligung anzusuchen, soweit eine solche in einer ortspolizeilichen Verordnung vorgesehen ist

Um ein friedvolles Nebeneinander zu schaffen, ist in jedem Fall ein gesundes Maß an Rücksichtnahme für den Nachbarn unerlässlich.

Aufgrund der vorherrschenden Witterungsverhältnisse (Trockenheit) sowie der damit verbundenen erhöhten **Waldbrandgefahr** ergeht gemäß § 41 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975 nachstehende Verordnung zum Schutz der Waldbestände im Verwaltungsbezirk Waidhofen/Thaya:



## VERORDNUNG

(WTL1-A-0818/017 vom 08. April 2020 der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya)

Gemäß § 41 Abs. 1 in Verbindung mit § 170 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440/1975, i.d.g.F., wird für den Verwaltungsbezirk Waidhofen/Thaya verordnet:

**§ 1: In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Waidhofen/Thaya sowie in deren Gefährdungsbereichen sind jegliche Feuerentzündung und das Rauchen verboten.**

**§ 2: Ebenso ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände (wie Zündhölzer und Zigaretten) im Waldbereich wegzuwerfen.**

**§ 3: Übertretung dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Zif. 17 des Forstgesetzes 1975 mit Geldstrafen bis zu € 7.270,00 oder mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu 4 Wochen bestraft.**

**§ 4: Diese Verordnung tritt mit der Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen an der Thaya in Kraft.**

### Hinweise:

- Die Zufahrtswege zum Wald sind freizuhalten, damit im Falle eines Brandes die Feuerwehr zufahren kann.
- Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

## Die Vielfalt in unserer Hand – Wir geben Bienen Heimat

Gemeinsam können wir beitragen, Bienen und anderen Insekten Heimat zu geben. Von den Bäuerinnen und Bauern, die mit ihrer täglichen Arbeit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten, bis hin zur Gemeinde, die ihre öffentlichen Flächen naturnah bewirtschaftet.

Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt.

### Tipps für glückliche Bienen:

Mit unseren 10 Tipps helfen Sie mit, den Bienen ein Schlaraffenland zu bieten

- Heimische Bäume, Sträucher, Hecken & Co. Bienen sind an heimische Nahrungspflanzen angepasst. Sie zu pflanzen ist ein wichtiger Beitrag zur Artenvielfalt und zur Klimawandelanpassung.
- Ein Blütenmeer von März bis November Pflanzen mit unterschiedlicher Blütezeit auf Flächen und in Rabatten versorgen Bienen, Schmetterlinge, Käfer und andere Bestäuber länger mit ausreichend Nahrung.
- Beim Mähen ist weniger mehr. Blühende Flächen nur abschnittsweise mähen, dann gibt es immer Blüten. Gute Zeitpunkte sind entweder sehr früh oder spät am Tag, da Bienen meist um die Mittagszeit aktiv sind.
- Keine Pestizide und Herbizide. Sie enthalten oft für Bienen gefährliche Nervengifte. Viele „Unkräuter“ sind wertvolle Nahrungspflanzen für Bienen. Abdecken, Mulchen oder händisches Jäten hilft, wenn nötig.
- Durstlöscher für Insekten schaffen Eine Wasserstelle, wie ein Teich oder ein Brunnen, hilft Bienen über die heiße Jahreszeit.
- Sandhaufen und Lehmflächen Sandige oder lehmige, unbewachsene Flächen in der Sonne und windgeschützt sind für Wildbienen besonders interessant, weil die meisten Arten im Boden nisten.
- Altholz und Reisig liegen lassen Einige Insektenarten wie manche Schmetterlinge überwintern als Puppe. Falllaub, Reisighaufen oder Altholz bieten dafür ideale Bedingungen. Auch in der warmen Jahreszeit nutzen viele Tiere diese Verstecke.
- Keine Laubsauger verwenden Der Sog von bis zu 160 km/h saugt alle Insekten samt Larven auf, die im Laub Schutz gesucht haben. Spätestens die anschließende Häckselfunktion ist tödlich.



Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unter der Telefonnummer 02742 219 19 bzw. [office@wir-fuer-bienen.at](mailto:office@wir-fuer-bienen.at), [www.wir-fuer-bienen.at](http://www.wir-fuer-bienen.at)

# Thayaland-ebikes auf erster Tour

Ein Teil der neuen Verleihräder sind bereits an den Zukunftsraum geliefert worden und werden nun von den Gemeinden vorgetestet



Vlnr: BR Bgm. Ing. Eduard Köck Bgm. Robert Altschach, Bgmin. Annette Töpfl, beim Test der Fahrräder am Bahnhofsgelände in Waidhofen/Thaya

Eine erste Teillieferung der angeschafften E-Bikes der Firma Fischer ist im Zukunftsraum Thayaland bereits eingetroffen. Die Räder können bis zur Fertigstellung der aufzubauenden elektronischen Schließanlagen bereits durch die Gemeinden probiert werden. Da es gilt, die Voraussetzungen für einen Verleihbetrieb zu erkunden, ist es vom Zukunftsraum angedacht worden mit einem kleinen Bestand die Kinderkrankheiten auszuloten. **„Die E-Bike-Räder die wir angeschafft haben sollen einen neuen Mobilitätsschwung in die Region bringen und können sowohl als Freizeit- wie auch als Alltagsräder gut genutzt werden“**, meint Obmann BR Bgm. Ing. Eduard Köck. Die Räder haben bei den ersten Probefahrten die gestellten Anforderungen bestens erfüllt. Bei den Citybikes haben wir auf eine wartungsarme Innengangschaltung gesetzt und bei den Bedieneinheiten war die Devise so einfach und übersichtlich. **„Gerade in der jetzigen Situation und Zeit ist es wichtig, dass wir ein attraktives Angebot der Bevölkerung anbieten können“**, zeigt sich auch Bgm. Robert Altschach beeindruckt. In einer ersten Umsetzungsphase werden die Räder in den 18 Stationen bei den Gemeinden so aufgestellt, dass man wieder an diesen Standort sie zurückbringen muss. In einer zweiten Phase soll es auch möglich sein, mit den Rädern sämtliche Stationen anzufahren und diese dann dort zu lassen. **„Mein erster Eindruck ist äußerst positiv wir haben schon eine kleine Proberunde mit den Rädern absolviert und ich war auch überrascht wie leichtgängig auf einmal das Radfahren sich anfühlt“**, zeigt sich Bgmin Annette Töpfl zufrieden. Trotz des Einreiseverbotes von den tschechischen Gästen wird auch in Zeiten der Krise, die Thayarunde fleißig genutzt. Die neuesten Messdaten zeigen zu Ostern und an den Wochenenden nur geringfügig weniger Radfahrgäste als im Vergleich zum Vorjahr. So fuhren im gesamten Vergleichszeitraum 01. Jänner bis 23 April 2019 5660 Gäste und heuer waren es in der gleichen Periode 4226 Radfahrer\*innen.

**Kontakt:** Verein Zukunftsraum Thayaland Lagerhausstraße 4, 3843 Dobersberg  
Wilhelm-Christian Erasmus, Beate Grün, Tel. +43 (0) 2843 26135, M. +43 (0) 664 2563824  
E-Mail: [office@thayaland.at](mailto:office@thayaland.at); [willi.erasmus@thayaland.at](mailto:willi.erasmus@thayaland.at), [www.thayarunde.eu](http://www.thayarunde.eu), [facebookadresse: thayarunde-radweg](#)

# Virtuelle Radwanderungen im Thayaland

Radfahren ist super. Die Thayarunde zählt Jahr für Jahr mehr Besucher, bringt der Region also stetig Zulauf im sanften Tourismus. Die fünf neuen, mittlerweile gut genutzten Routen sind: Kräuterradroute, Knödelland-Radroute, Teiche-Route, Ruinen-Route und Seebach-Runde. Hier gibt es viel Natur- und Kulturlandschaft, sowie regionale Schmankerl aller Art. Um einen Eindruck zu vermitteln, haben sich Esch der Wanderer und Hanna von KLARe Zukunft Thayaland auf den Weg gemacht. Das Ergebnis kann auf [klar.thayaland.at](http://klar.thayaland.at) und Youtube (KLAR Thayaland) digital erlebt werden.



**Teicherunde.** Diese Runde führt von Waidhofen über Pfaffenschlag, Vitis, Windigsteig zurück nach Waidhofen. Gestartet beim Jägerteich, wird die Runde begleitet von Teichwirt Florian Kainz. Viel Wissenswertes gibt es über die Veränderung des Wetters, die Auswirkungen auf die Teiche/Wasserflächen und die darin lebenden Organismen. Der Klimawandel ist nicht die einzige, aber die größte Herausforderung für die Teichwirte.

Mit ihrer Naturbegeisterung im Denken und Handeln hat die Familie Kainz eine Vorreiterrolle in der Klimawandelanpassung. Auf ihrem Areal gibt es eine bereits sehr seltene Vielfalt der Arten in Flora und Fauna. Um eine solcherart gesunde Lebensgemeinschaft von Kleinstlebewesen bis zu großen dicken Bäumen auf einen großen Teil der Region auszudehnen, ist das Engagement mehrerer Generationen gefragt. Das ist möglich, aber es muss halt angegangen werden. Bereits vor zwei Generationen kamen die ehemaligen Ländereien eines Grafen in Familienbesitz und werden seither (also seit etwa über 50 Jahren) nachhaltig bewirtschaftet.

Achtsamkeit ist geboten, was die naheliegenden Straßen betrifft. Durch die Salzstreuung im Winter komme es oft zu gefährlichen Zuständen der Wasserqualität in den Teichen und damit im ganzen Kleinökosystem rundherum. In der Familie sieht man sich diesbezüglich ratlos.

**Kräuterradroute.** Sie führt die Radfahrer auf 79 km von Karlstein ausgehend über Dobersberg, Gastern, Kautzen, Slavonice, über Weikertschlag zurück nach Karlstein. Ein besonderer Aufenthalt beim Kräuterpfarrer Weidinger Zentrum eröffnet den Blick auf Ganzheitlichkeit.

Kräuterpfarrer Benedikt führt in „seinen“ dortigen Kräutergarten, und weiß so Manches über heimische und Pflanzen aus aller Welt. Eindrucksvoll gibt er seine eigenen Wahrnehmungen weiter, was die Fichtenbestände in den letzten Jahren und den Wald allgemein betrifft. „Der Wald steht unter Stress, und hat das schon vor vielen Jahren angezeigt, also noch deutlich bevor es durch die jetzt unverkennbare Katastrophe für alle unübersehbar wurde.“, so der Kräuterpfarrer. Er gibt aber auch Hoffnung, wie die Pflanzen uns in dieser schwierigen Zeit den Weg weisen können.

# Hund und Erholung Natur und Landwirtschaft

## Informationen für Hundehalter:

Die Haltung eines vierbeinigen Freundes bringt viel Freude, ist aber auch mit einigen Pflichten verbunden, die ein reibungsloses Zusammenleben zwischen Tier und Mensch in einer Gesellschaft gewährleisten sollen.



Besonders Hundekot auf Gehsteigen, öffentlichen Flächen und Grünflächen erhitzt die Gemüter, da diese von Freiwilligen (Grundstücksanrainer) betreut werden.

Wir weisen wir darauf hin, dass Hundehalter immer ein „Sackerl“ bei sich haben sollten. Niemand steigt gerne auf Hundekot oder hat diesen, noch schlimmer, vor seiner Haustür. Hundekot im Sackerl gehört in den Restmüll und nicht in den öffentlichen Kanal.

Wer gegen diese Vorschriften verstößt, hat mit einer Geldstrafe von bis zu € 7.000,00 zu rechnen. Weiters ist es verboten, den Hund frei herumlaufen zu lassen. „Gassi gehen“ mit einem Hund bedeutet, dass man MIT dem Hund an der Leine spazieren geht und nicht den Hund vor die Tür stellt und dieser dann selbst spazieren geht. Bitte den Hund an die Leine mit Besitzer.

Weiters wird auf die Bestimmung des § 6 Abs. 1 NÖ Feldschutzgesetz verwiesen: „Wer unbefugt fremdes Feldgut gebraucht, verunreinigt, beschädigt oder vernichtet, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu € 1.500,- zu bestrafen.“ Zum Feldgut gehören landwirtschaftlich genutzte Grundstücke wie Äcker, Wiesen, Weiden etc.

Hundehalter:

- Bedenke Deine Verantwortung und nimm Rücksicht
- Respektiere die Funktion der landwirtschaftlich genutzten Flächen – diese sind kein Hundeklo
- Hinterlasse öffentliche oder private Flächen so sauber wie Du diese vorzufinden wünschst
- Sammle und entsorge den Hundekot

KÜCHEN-  
AKTIONEN

LEBEN  
WOHNEN  
ARBEITEN  
SCHLAFEN



**BLUMBERGER**  
moebel-architektur.at

OFFICE@BLUMBERGER.AT 3830 WAIDHOFEN/THAYA  
CUBE + TISCHLEREI: JOHANN-HABERLSTRASSE 27, 02842/52243

## ANMELDUNG zum Musikschulunterricht 2020/2021

Name der/des Erziehungsberechtigten: .....  
(nur bei minderjährigen Schülern)

Name des/der Schülers/-in: ..... Geb.-Datum: .....

Hauptwohnsitz: Straße/Nr.: ..... PLZ/Wohnort: .....

Telefon-Nr.: ..... E-Mail: .....

Lernjahr (1., 2., ..) .....

### Unterrichtseinheit:

- Einzelunterricht à 50 Min.  Einzelunterricht à 30 Min.  
 Einzelunterricht à 40 Min.  Gruppenunterricht à 50 Min.

### Hauptfach:

#### Holzblasinstrumente

- Blockflöte (Sopran)  
 Altblockflöte  
 Querflöte  
 Oboe  
 Klarinette  
 Saxophon  
 Fagott

#### Blechblasinstrumente

- Trompete  
 Kornett  
 Flügelhorn  
 Waldhorn  
 Tenorhorn  
 Posaune  
 Tuba

#### Saiteninstrumente

- Violine  
 Viola  
 Violoncello  
 Hackbrett  
 Gitarre  
 E-Gitarre  
 E-Bass

#### Tasteninstrumente

- Steirische Harmonika  
 Akkordeon  
 Klavier  
 Kirchenorgel  
 Keyboard

#### Schlaginstrumente

- Schlagzeug (Set)  
 Schlagwerk (Orchester)  
 Xylophon/Glockenspiel

#### Gesang

- Sologesang (Modern)  
 Chorische Stimmbildung

#### Tanz

- Kreativer Kindertanz  
 Jazz und Modern Dance

#### Weitere Fächer

- Musikgarten (für Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr in Eltern-Kind-Gruppen)  
 Musikalische Frühförderung (4. – 6. Lebensjahr)  
 Dirigier- und Ensembleleitung

### Ergänzungsfächer: (unentgeltlich, jedoch ist eine Anmeldung für die Teilnahme unbedingt erforderlich!)

#### Kurse für Musikkunde:

- Junior Musikkunde  
 Musikkunde I (Bronze)  
 Musikkunde II (Silber)  
 Musikkunde III (Gold)

#### Ensembleunterricht: (Für die Übertrittsprüfung ist ein musikpraktisches Fach Voraussetzung!)

- Jugendorchester SMILEY (Probe in Vitis Donnerstag 17.30-19.15 Uhr)  
 Blockflöten-Ensemble  Querflöten-Ensemble  Popular-Ensemble  
 Volksmusik-Ensemble  Blechbläser-Ensemble  Streicher-Ensemble  
 Akkordeon-Ensemble  Schlagwerk / Percussion  All You Can Sing! (Jugendchor)

#### Korrepetition:

### Anmerkungen (Unterrichtszeit, Vorkenntnisse,...)

(Ein geäußertes Wunsch wird nach Möglichkeit berücksichtigt, es besteht jedoch kein Anspruch darauf.)

Die Anmeldung ist im Original bis **spätestens 3. Juli 2020** in den jeweiligen Gemeindeämtern der Verbandsgemeinden, beim derzeitigen Musikschullehrer oder im Musikschulbüro in Vitis abzugeben.

Es werden nur **vollständig ausgefüllte und unterschriebene** Anmeldungen akzeptiert. Später einlangende Meldungen können möglicherweise nicht mehr berücksichtigt werden! Weiters behält sich die Musikschulleitung eine Abweisung von Schülern bzw. eine Reduzierung der angegebenen Unterrichtseinheiten bei Fehlen der entsprechenden Fördermittel vor. Bis zum vollendeten 24. Lebensjahr (Stichtag: 30.10.2020) wird der Schülertarif gewährt, darüber hinaus kommt der Erwachsenentarif zur Anwendung.

**BITTE umblättern!**

Musikschulbeiträge 2020/2021 monatlich pro Schüler (September - Juni)	Einheit je Woche zu	Hauptwohnsitz in einer Verbandsgemeinde *)	
		Schüler (bis 24 Jahre)	Erwachsene
Einzelunterricht	50 Min.	55,00	110,00
Einzelunterricht	40 Min.	47,00	94,00
Einzelunterricht	30 Min.	37,00	74,00
Gruppenunterricht mit 2 Schülern	50 Min.	33,00	66,00
Gruppenunterricht mit 3 Schülern	50 Min.	24,00	48,00
Musikalische Frühförderung/Musikgarten	40 Min.	15,00	-
Musikalische Frühförderung/Musikgarten	50 Min.	16,00	-
Kreativer Kindertanz / Modern Dance	50 Min.	16,00	32,00

\*) Schüler und Erwachsene mit Hauptwohnsitz außerhalb einer Verbandsgemeinde auf Anfrage.

Der Musikschulbeitrag wird grundsätzlich alle zwei Monate in 5 gleichen Teilbeträgen (ausgenommen: Musikgarten, Musikal. Frühförderung und Tanz - halbjährlich) vorgeschrieben und kann entweder mit Zahlschein oder mittels Einzugsermächtigung durch SEPA-Lastschrift beglichen werden.

### Diese Anmeldung ist für das gesamte Schuljahr 2020/2021 verbindlich.

Mit der Unterschrift auf der Anmeldung werden das Statut des Gemeindeverbandes der Musikschule Vitis und die Schulordnung vollinhaltlich anerkannt. Die Schüler haben grundsätzlich die notwendigen Unterrichtsmittel mitzubringen. Eine **Abmeldung** während des Schuljahres ist nur **in begründeten Fällen** (z.B. bei Wohnortwechsel) und **schriftlich** bei der Verbandsobfrau bzw. bei der Musikschulleitung möglich. Ein ungerechtfertigter Austritt während des Schuljahres entbindet nicht von der Schulgeldzahlungspflicht.

**Ich nehme zur Kenntnis**, dass meine personenbezogenen Daten sowie jene meiner Tochter/meines Sohnes durch den Gemeindeverband der Musikschule Vitis, das Land Niederösterreich und die Förderstelle für das NÖ Musikschulwesen aufgrund gesetzlicher Bestimmungen erhoben, verarbeitet und gespeichert werden. **Ich stimme mit meiner Unterschrift ausdrücklich zu**, dass Fotos vom Musikschulunterricht und von Auftritten unter Angabe des Namens des/der Schülers/in seitens des Musikschulverbandes zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden (Homepage, Zeitungen, etc.). **Ich stimme mit meiner Unterschrift ausdrücklich zu**, dass bei Bedarf an die österreichische Blasmusikjugend, NÖ Blasmusikverband und der Musikvereine im Verbandsgebiet die Daten: Nachname, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, Wohnadresse und Instrument, weitergegeben werden dürfen.

Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen schriftlich widerrufen werden. Im Falle einer Aufnahme ist eine gesonderte, detaillierte Einwilligungserklärung im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu unterfertigen. Im Falle einer Nichtaufnahme werden die angegebenen Daten umgehend gelöscht. Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Musikschulbüro!

<b>Mit den vorstehenden Bedingungen erkläre ich mich einverstanden und erkenne sie für das gesamte Schuljahr 2020/2021 als rechtsverbindlich an.</b>		
....., am .....	.....	.....
(Ort)	(Datum)	Unterschrift des Schülers bzw. bei minderjährigen Schülern des Erziehungsberechtigten

**Zwecks Verwaltungsvereinfachung bitte um Erteilung einer Einzugsermächtigung.  
Bereits bestehende Einzugsermächtigungen werden bis auf Widerruf weiter geführt.**

<b>Erteilung einer Einzugsermächtigung mittels SEPA-Lastschrift:</b>	
Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie, <b>bis auf Widerruf</b> , die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Damit ist auch meine/unsere kontoführende Bank ermächtigt, die Lastschriften einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann, wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich/Wir habe(n) das Recht, innerhalb von 56 Kalendertagen ab Abbuchungstag ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung bei meiner/unserer Bank zu veranlassen.	
Name und genaue Anschrift des Zahlungspflichtigen:	Name(n) der Schülerin(nen)/des/r Schüler(s)
IBAN:	
BIC:	
Kreditinstitut:	Unterschrift des/r Kontozeichnungsberechtigten:

**Instrumente  
ausprobieren**

**Kontakt: [musikschule@vitis.gv.at](mailto:musikschule@vitis.gv.at) oder 0664/366 93 62**

**Individuelle Termine für Schnupperstunden werden möglich sein.**

## Urlaube der praktischen Ärzte:

06. bis 26. Juli 2020: Dr. Wolfgang Höpfl

12. bis 16.08.2019 und 07. bis 20.09.2020: Dr. Astrid Karimian-Namjesky

10. bis 30.08.2020: Dr. Markus Brunner

27.07. und 09.08.2020: Dr. Angelika Frank

*Der Schnitzer*  
**DANGL** 25 Jahre

**...aus alt mach NEU**

**Vorher** **Nachher**

**NIE MEHR STREICHEN**

**Arbeiten:**

- Tore
- Carport
- Wintergarten
- Terrassenüberdachungen
- Pergola
- Eingangsüberdachungen

**Vorteile der Alu-Verkleidung:**

- keine Maurer-Arbeiten
- kein Schmutz
- witterungsbeständig
- keine Wartungsarbeiten
- nie wieder abschleifen und streichen

**Neue Schönheit für Ihre Fenster, Türen und Ihr ganzes Haus!**

*Der Schnitzer*  
**DANGL**

Konrad Dangel  
Nonndorf 25  
3830 Waidhofen/Thaya  
0664 / 182 82 50

**RAIFFEISEN**   
Meine Bank in Waidhofen/Th.

**WAS EINER NICHT SCHAFFT,  
DAS SCHAFFEN VIELE.**

Dieser Gedanke hat Raiffeisen zur stärksten Gemeinschaft Österreichs gemacht - mit über 4 Millionen Kunden. Das schafft Sicherheit - und davon hat jeder Einzelne etwas. In 8 Bankstellen betreut die Raiffeisenbank Waidhofen a.d. Thaya über 15.000 Kundinnen und Kunden. Mit echten Beratern, die Ihnen persönlich zur Seite stehen. Nutzen auch Sie die Vorteile der stärksten Gemeinschaft Österreichs. Mehr auf [www.rbwt.at](http://www.rbwt.at).

**EVN**  
Energie. Wasser. Leben.

**WASSER FÜR**  
*di und mi.*

In den kommenden Jahren wird eine ca. 50 km lange Transportleitung errichtet. Sie wird die Gebiete Krens und Zwettl verbinden und somit die Wasserversorgung im Waldviertel weiter verbessern. Durch die neue Transportleitung kann die Versorgungssicherheit für ca. 50.000 Einwohner in den Bezirken Waidhofen/Thaya, Gmünd und Zwettl erhöht werden.

**Tipp:** Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf [www.evnwasser.at](http://www.evnwasser.at)

## Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienst von Juli bis September 2020

04. u. 05.07.	Dr. Karimian-Namjesky Astrid, Waidh./Thaya	02842/321 15
11.07. 12.07.	Dr. Angelika Frank, Waidhofen/Thaya Dr. Norbert Thurner, Kautzen	02842/542 20 02864/24 20
18. u. 19.07.	Dr. Rudolf Neugebauer, Dobersberg	02843/22 24
25. u. 26.07.	Dr. Markus Brunner, Waidhofen/Thaya	02842/534 18
01.08. 02.08.	Dr. Ute Waldmann, Thaya Dr. Karimian-Namjesky Astrid, Waidh./Thaya	02842/533 60 02842/321 15
08. u. 09.08.	Dr. Wolfgang Höpfl, Waidhofen/Thaya	02842/522 12
15.08. 16.08.	Dr. Norbert Thurner, Kautzen Dr. Angelika Frank, Waidhofen/Thaya	02864/24 20 02842/542 20
22. u. 23.08.	Dr. Karimian-Namjesky Astrid, Waidh./Thaya	02842/321 15
29.08. 30.08.	Dr. Rudolf Neugebauer, Dobersberg Dr. Wolfgang Höpfl, Waidhofen/Thaya	02843/22 24 02842/522 12
05.09.* 06.09.	Dr. Norbert Thurner, Kautzen Dr. Ute Waldmann, Thaya	02864/24 20 02842/533 60
12.09. 13.09.	Dr. Angelika Frank, Waidhofen/Thaya Dr. Markus Brunner, Waidhofen/Thaya	02842/542 20 02842/534 18
19.09. 20.09.	Dr. Wolfgang Höpfl, Waidhofen/Thaya Dr. Norbert Thurner, Kautzen	02842/522 12 02864/24 20
26.09. 27.09.	Dr. Markus Brunner, Waidhofen/Thaya Dr. Angelika Frank, Waidhofen/Thaya	02842/534 18 02842/542 20

Der nächtliche **Bereitschaftsdienst** während der Woche (Mo. bis Fr. von 19.00 bis 7.00 Uhr) ist unter der Telefonnummer 141 (Ärztendienst) zu erreichen. Ab Freitag, 15.00 Uhr, ist der diensthabende Wochenendarzt, siehe oben, erreichbar. **\*Zusätzlich findet samstags von 9.00 bis 11.00 Uhr eine fixe Sprechstunde in der Ordination im Landespflegeheim Waidhofen/Thaya (1. Stock, ohne Voranmeldung) statt.**

## Zahnärzte-Notdienst Feiertage und Wochenende von 8:30 bis 11:30 Uhr

04. bis 05.07.	Dr. Kern L., Zwettl	02822/518 88
11. u. 12.07.	Dr.med.dent. Herzog Ph., Gmünd	02852/209 20
18.u. 19.07.	Dr.med.dent.Dr.rer.soc.oec. Griessnig H., Weitra	02856/204 66
25. u. 26.07.	Dr.med.univ. Dr. Sturtzel M., Allentsteig	02824/271 83
01. u. 02.08.	Dr.med.dent.Dr.dent. Kolenz F., Ottenschlag	02872/74 00
08. u. 09.08.	MR DR.med.univ.Dr.med.dent. Bilek M., Hoheneich	02852/518 60
15.08. bis 16.08.	DI Dr.med.dent. Fietz K., Zwettl	02822/535 68
22.u. 23.08.	Dr.med.dent. Blabensteiner G., Schweiggers	02879/700 33
29. u. 30.08.	Dr. med.dent. Raabe M., Groß-Gerungs	02812/54 90
05. bis 06.09.	Dr. Kern L., Zwettl	02822/518 88
12. bis 13.09.	Dr. med.dent. Raabe M., Groß-Gerungs	02812/54 90
19. bis 20.09.	Dr.med.dent. Desbalmes R., Gmünd	0285/537 55
26. bis 27.09.	Dr.med.dent. Börner A., Groß-Siegharts	02847/222 10

**Apotheken:** Abwechselnd Waidhofen/Th. Apotheke zum schwarzen Adler Mag. Kranyak, 02842/52574, Apotheke zum hl. Hubertus Mag. Pusch 02842/53757, Gr. Siegharts 02847/2419 u. Raabs/Th., 02846/236 im 4-Wochen-Turnus.